

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Arten und Lebensraumtypen des Offenlandes

- Erhaltungsmaßnahmen (flächenscharf)**
- M1: Fortführung der Bewirtschaftung bei niedrigem Nährstoffniveau
 - M2: Fortführung der Mahd bei niedrigem Nährstoffniveau
 - M3: Gehölzreduktion und Bewirtschaftung bei niedrigem Nährstoffniveau
 - WH1: Fortführung und Optimierung der Beweidung und Weidepflege
 - WH2: Gehölzreduktion und Beweidung auf niedrigem Nährstoffniveau
 - W1: Fortführung der bisherigen Bewirtschaftung (max. zwei Nutzungen)
 - W2: Fortführung der bisherigen Bewirtschaftung (max. drei Nutzungen)
 - NT1: Extensive Beweidung
 - N1: Herbstmahd
 - SF1: Offenhaltung

- Erhaltungsmaßnahmen (nicht flächenscharf)**
- HD1: Durchsetzung von Wegegebot und Leinenzwang für Hunde
 - ST1: Förderung der Obstbaumpflanze

- Entwicklungsmaßnahmen (flächenscharf)**
- m6: Einführung bzw. Optimierung der Bewirtschaftung (siehe M1 u. M3)
 - m7: Waldrandgestaltung
 - w3: Einführung einer extensiven Grünlandbewirtschaftung gemäß W2
 - wh3: Gehölzreduktion und Einführung einer Beweidung
 - wh4: Beweidung mit fließendem Übergang zum Wald

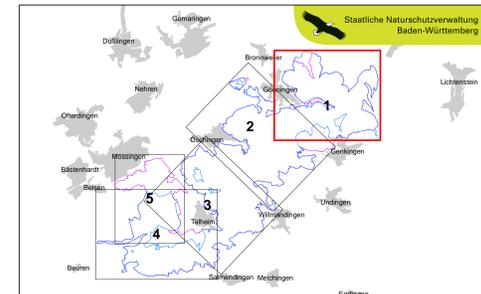
- Entwicklungsmaßnahmen (nicht flächenscharf)**
- lw1: Aufflichtung Waldbestand
 - ms1: Förderung der Eiche
 - st3: Pflanzung von Solitäräumen

- Punktuell durchzuführende Maßnahmen**
- Erhaltungsmaßnahmen (orange circle)
 - Entwicklungsmaßnahmen (green circle)

- 1_84 NT2: Stocktrieb
- 1_104 HD2: Besucheinforation zur Heideleiche
- 1_70 M4: Abräumen von Holzlagern und Rindenabfall
- 1_77 HB1: Betreuung Nisthilfen
- 1_72 KH1: Entnahme von Bäumen bei Bedarf
- 1_95 NS1: Veränderung von weitergehender Beschattung
- 1_99 X1: Beobachtung des LRT auf Beeinträchtigungen
- 1_102 KQ1: Entleeren aktueller Ablagerungen
- m3: Stocktrieb
- 1_85 gB2: Anlage Amphibientunnel
- 1_74 g1: Herstellung Durchgängigkeit
- 1_87 K1: Zurückklängen der Gehölze
- 1_100 n2: Pflegemäh
- 1_101 kQ2: Aufstellen einer Informationstafel
- 1_105 ns2: Beseitigung nicht heimischer Pflanzen

Die schwarzen Zahlen in der Karte bezeichnen die jeweilige Maßnahmennummer

- Blue line: Grenze des FFH-Gebiets 7620-343
- Purple line: Grenze des Vogelschutzgebiets
- Yellow line: Flurstücksgrenzen



Pflege- und Entwicklungsplan für das FFH-Gebiet 7620-343 "Albtrauf zwischen Mörsingen und Göppingen" und das VS-Gebiet 7422-441 "Mittlere Schwäbische Alb" (Teilbereich)

Karte der Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Teilkarte 1

Bearbeiter	Harter, Wagner, Koltzenburg, Bense, Turm, Gottfriedsen, Maier
Gezeichnet	Wagner
Gefertigt am	07.12.2007
Stand der Kartierung	17.05.2007
Kartengrundlage	Orthofotobild, ALK, © Landesvermessungsamt Ba.-Wü., Az: 2851-B-1/3
Maßstab	1:5.000



Gebietsübersicht
 Landkreise: Tübingen, Reutlingen, Zollernalb
 Gemeinden: Mörsingen, Reutlingen, Plüfingen, Sonnenbühl, Burladingen
 Naturraum: Albvorland, Mittlere Kuppenalb
 Fläche FFH-Gebiet: 3.567 ha
 Fläche Vogelschutzgebiet (SPA): 4130 ha